

Martini-Kirchengemeinde

# Gemeindebrief

März bis Mai 2014



The logo for JOFA, featuring the letters 'JOFA' in a stylized font. The 'O' is a green circle with a white dot in the center, and the 'A' is a green triangle pointing upwards. The background of the logo is orange.

JOFA

[www.strom-kann-rollen.de](http://www.strom-kann-rollen.de)

Die Welt der Elektroroller  
nur 70 Cent / 100 km

Mieten. Kaufen. Fahren.



**JOFA Store Bielefeld**  
**Kreuzstraße 15**  
**Telefon 0521 400739-76**

# In diesem Heft

An(ge)dacht	4
Aus dem Presbyterium	6
Gottesdienste	8
Unsere Konfirmanden 2014	10
Perlen des Glaubens	11
Osterbasteln und Osterfrühstück	13
Zwischendurch oder „Reden wir mal darüber“	14
Gott, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen	15
Angebot: Malkurs	17
Bürgerschaft für syrische Flüchtlinge	18
Stiftung GlaubensWert	20
Lassen Sie sich einladen - Veranstaltungen	22
Bilder von der Eröffnung MEC und vom Krippenspiel 2013	28
Warum nicht Tansania? - Reiseangebot der Gemeinde	30
Ihre Ansprechpartner	31
Kontakt und Adressen	32

## Impressum

**Titelbild:** Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen 2014

**Herausgeber:** Presbyterium der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

**Anschrift:** Pellaweg 4, 33617 Bielefeld, Tel.: 140497, Fax: 3292363

**Redaktion:** Heike Elsner, Hans Große, Hartmut Repple, Claudia Brömmelhörster, Denise Großmann

**Anzeigen:** Claudia Brömmelhörster

**Fotos:** Malena Mielke und andere

**Layout:** k.zwo, Katrin Braje

**Auflage:** 3.600 Exemplare, der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni-August:** 9. Mai 2014

## Was ist eine Jahreslosung?

Bei dem Wort Losung werden einige von Ihnen vielleicht an Tiere und deren Hinterlassenschaften denken oder an ein Geheimwort oder an einen Leitgedanken, ein Motto. Bei Losung denke ich zuerst an eine große Verlosung, bei der es etwas zu gewinnen gibt.

Eine Jahreslosung ist ein Vers aus der Bibel, der von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) bestimmt wird. Und das geht leider nicht per Lostrommel, sondern durch Vorschlagen, Auswählen und Abstimmen. Ich fände so eine richtige öffentliche Ziehung schöner, da wären dann auch mal ein paar Überraschungen möglich.

Die Jahreslosung für das Jahr 2014 heißt: Gott nah zu sein ist mein Glück (Psalm 73,28) Einfach und klar, das versteht ja jeder, oder? Doch Moment mal! Was ist denn jetzt Glück? Haben wir es doch mit einer Lotterie zu tun, der Lebenslotterie? Glück ist eine „angenehme und freudige Gemütsverfassung“ oder ein „besonders günstiger Zufall“, meint der Duden. Gott nahe zu sein ist eine angenehme und freudige Gemütsverfassung oder ein günstiger Zufall? Ich weiß nicht, ich kenne viele Menschen, die behaupten Gott nahe zu sein, und da ist keine

Spur von freudiger Gemütsverfassung. Und besonders günstige Zufälle, behaupten sie, seien bisher in ihrem Leben eher nicht geschehen. So ist das: die einen haben Glück und die anderen Pech.

Ich schaue in die Bibeln und lese zu meinem Erstaunen nichts von Glück:

„Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte“, übersetzt die Lutherbibel. „Ja, der Ewige liebt das Recht und wird die, die Gott lieben, nicht verlassen“, meint die Übersetzung in gerechter Sprache. Von Glück keine Spur. Das kennt nur die katholische Einheitsübersetzung. Nichts gegen Katholiken, aber das mit dem Glück scheint mir unglücklich.

Ich freue mich, dass Gott mir wichtig ist, es ist gut für mich Gott nahe zu sein. Klingt einfach anders, und ich komme mir nicht wie in einer Glaubenslotterie vor.

Im Psalm 73 schreit ein Mensch zum Himmel. Er oder sie ist über das Unrecht in der

Welt verzweifelt: Gerechtigkeit, die von Gott ausgeht, hat keinen Bestand und die Solidarität keinen Stellenwert. Die Erfolgreichen leben häufig auf Kosten anderer. Gott, warum ist das so? Es heißt doch, wenn wir dir glauben und an dich glauben, dass du es uns gut gehen lässt. Das scheint glatt gelogen.

Der Beter will nicht das Vertrauen in Gott aufgeben, aber auch nicht akzeptieren, dass das Leben eine scheinbar undurchschaubare Lotterie ist. So hält er am Ende an Gott fest und hofft, dass Gottes Weisungen Gültigkeit behalten und er bei Gott aufgehoben ist und gewürdigt wird. Es ist ein trotziges Hoffen und Bangen. All das, was von Gott an Freiheit, Gerechtigkeit und Liebe ausgeht, soll nicht verloren gehen.

Ein erschütternder Psalm eines verunsicherten Beters, der mit dem Mut der Verzweiflung ruft: Ja, der Ewige liebt das Recht und wird die, die Gott lieben, nicht verlassen.

Das ist kein Glück, sondern ein hartes Ringen um eine gerechte Welt mitten im Unrecht.

meint Ihr

*Pfarrer Heino Frey*

### **Stichwort:**

## **Aschermittwoch und Passionszeit**

*Mit dem Aschermittwoch beginnt die rund 40-tägige Fasten- oder Passionszeit vor Ostern. Der Verzicht auf Speisen und Getränke, wie Fleisch oder Wein oder auch auf den Fernsehkonsum, gilt als Symbol der Buße und der spirituellen Erneuerung. In den sieben Wochen vor dem Osterfest nehmen sich viele Christinnen und Christen zudem mehr Zeit für Ruhe, Besinnung und Gebet, um sich selbst und Gott näher zu kommen.*

*In der Evangelischen Kirche beteiligen sich jedes Jahr mehr als zwei Millionen Teilnehmer an der Fasteninitiative „Sieben Wochen ohne“, um aus gewohnten Konsum- und Verhaltensweisen auszusteigen und neue Lebensziele zu finden ([www.7-Wochen-ohne.de](http://www.7-Wochen-ohne.de)). In diesem Sinne wird Buße auch als Rückkehr zu einem Leben verstanden, das sich an den Geboten Gottes orientiert. Fastenzeiten sind in fast allen Religionen bekannt, so etwa der Fastenmonat Ramadan im Islam.*

# Aus dem Presbyterium

## Personen und Struktur:

- Die im Herbst letzten Jahres verabschiedete Struktur nimmt langsam Formen an. Die ersten Ausschüsse sind gebildet und haben ihre Arbeit begonnen. So werden mehr Menschen in die Entscheidungsprozesse der Gemeinde einbezogen. Im nächsten Gemeindebrief werden wir Ihnen die Ausschüsse und das Organigramm vorstellen.
- Herr Hartmut Repple ist seit dem 1. Januar 2014 mit ganzer Stelle bei uns. Er wird als Mitglied des geschäftsführenden Ausschusses besonders für die Bereiche Finanzen, Gebäude und Außenanlagen und Öffentlichkeitsarbeit zuständig sein.
- Frau Anja Kleine-Bekel wird in geringem Umfang bei uns beschäftigt bleiben und in Zukunft vor allem *Gemeinde in Kontakt* verantworten. Ausgangspunkt für diese Entscheidungen ist die Tatsache, dass die ehrenamtlich Mitarbeitenden die Aufgaben nicht mehr bewältigen und das Pfarramt auf Dauer mit der Gesamtleitung überfordert ist.

## Fachbereich Gottesdienst:

- Das Presbyterium stimmt einer **Mitgliedschaft** in InTAKT e.V. zu. Der ökumenische Verein unterstützt die Entwicklung neuer geistlicher Musik im deutschsprachigen

Raum. Damit wird der Fachbereich Gottesdienst und Kirchenmusik ermutigt, die Pflege des neuen geistlichen Liedes im Gottesdienst weiter zu entwickeln.

- Auf Bitte des Fachbereiches Gottesdienst wird am 13.9.2014 die bundesweit bekannte Band **Habakuk** mit ihrem Leiter Eugen Eckhart ein Konzert geben und am Sonntag, 14.9.2014, auch den Familiengottesdienst begleiten.



*Im September bei uns zu hören: Die Band Habakuk.*

- Die Vorgabe des Presbyteriums, die Verknüpfung zwischen Tagesstätte und den anderen Fachbereichen, wird nun umgesetzt: Es wird bis zu den Sommerferien **sechs Mini-Gottesdienste** mit den einzelnen Gruppen der Tagesstätte geben.

## Fachbereich Gebäude:

- Nachdem das Presbyterium zwei räumliche **Erweiterungen des Kindergartens** auf den Weg gebracht hat und diese nun fast fertiggestellt sind, kann nun die letzte Maßnahme begonnen werden: Für die 17 Mitarbeitenden wird ein neuer Raum für Pausen und Vorbereitungen entstehen. Dieser Anbau wird ohne staatliche Zuschüsse finanziert und ist auf Grund des guten Wirtschaftens in den letzten Jahren möglich.
- Die Verhandlungen über das **Grundstück Am Botanischen Garten** sind erfolgreich beendet worden. Ein großer Teil wird der Erweiterung des Gartens dienen und ein kleinerer bebaut werden.
- Der **Umbau der ehemaligen Jugendetage** ist weitgehend abgeschlossen. Die Räume werden schon jetzt sehr gut angenommen und wir freuen uns, dass wir im vereinbarten Finanzrahmen geblieben sind.

## Fachbereich Finanzen:

- Die **Haushaltssituation** für die nächsten Jahre ist stabil. Das Presbyterium hat den Haushalt für das Jahr 2014 verabschiedet. Eine umfangreiche Darstellung des Haushaltes auf der Homepage ist in Vorbereitung.
- Dennoch ist dem Presbyterium deutlich, wie sehr diese Gemeinde auf Spenden angewiesen ist.

Knapp die Hälfte des Haushaltes wird so finanziert. Nur solange Menschen bereit sind, die Arbeit der Kirchengemeinde mit kleinen und großen Spenden zu unterstützen, kann die Gemeinde weiter existieren.

- Sehr gefreut hat das Presbyterium der Erlös der diesjährigen **Diakoniesammlung** von über 5.000 €. Damit kann vielen Menschen geholfen werden und das ist einfach sehr schön.

## Fachbereich Diakonie:

- Die Kirchengemeinde übernimmt die **Bürgerschaft für fünf syrische Flüchtlinge**, die nach Deutschland kommen. Damit übernimmt sie die Mittel zum Lebensunterhalt für zwei Jahre, wenn die Familien sie nicht aufbringen können. (Bitte lesen sie Näheres auf der Seite 18)
- Geplant sind Begegnungen zwischen Tagesstätten-kindern und den Seniorinnen und Senioren des „Martini-Frühstücks“. Es wird gemeinsam gespielt, gesungen, gebastelt, Geschichten erzählt und natürlich gefrühstückt.

## Fachbereich Arbeit mit Erwachsenen:

- Es soll ab sofort regelmäßige Begegnungen zwischen den Kindern der Tagesstätte und den Mitgliedern der Büchereigruppe geben, in denen den Kindern Kinderbücher vorgelesen werden.

# Gottesdienste

## Unsere Gottesdienste in der Stephanuskirche

**Jeden Sonntag um 10:30 Uhr** laden wir zum Erwachsenengottesdienst in der Stephanuskirche ein.

Parallel dazu findet unser **Kindergottesdienst**, aufgeteilt in zwei Altersgruppen, statt (nicht in den Schulferien).

**An jedem ersten Sonntag** im Monat feiern wir im Gottesdienst das Abendmahl, an **jedem zweiten Sonntag** im Monat besteht **Taufmöglichkeit**.

**Nach jedem Gottesdienst** sind **Gemeindebücherei** und **Kirchen-Café** geöffnet.



**2. März 2014 um 10:30 Uhr**

Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation  
mit Abendmahl

**16. März 2014 um 10:30 Uhr**

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

**23. März 2014 um 10:30 Uhr**

Literaturgottesdienst zu Marlen Haushofer,  
„Die Wand“

**17. April 2014 um 17:00 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl zum Gründonnerstag

**18. April 2014 um 17:00 Uhr**

Gottesdienst zum Karfreitag

**20. April 2014 um 9:30 Uhr**

Osterfrühstück (bitte im Gemeindebüro  
anmelden, Tel.: 14 04 97)

**20. April 2014 um 10:30 Uhr**

Familiengottesdienst zum Osterfest

**10. Mai 2014 um 19:00 Uhr**

Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation  
mit Abendmahl

**11. Mai 2014 um 10:30 Uhr**

Konfirmation - Gruppe 1

**16. Mai 2014 um 19:00 Uhr**

Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation  
mit Abendmahl

**17. Mai 2014 um 15:00 Uhr**

Konfirmation - Gruppe 2

**18. Mai 2014 um 10:30 Uhr**

Konfirmation - Gruppe 3

## Ihr „Taxi zum Gottesdienst“ fährt jeden Sonntag ...

### ... ohne Anmeldung

von den folgenden Haltepunkten zur Stephanuskirche und zurück:

10.15 Uhr Haltestelle Hohenzollernstraße

10.16 Uhr Haltestelle Langenhagen

...mit Anmeldung (im Gemeindebüro, Tel.: 14 04 97 bis freitags 12.30 Uhr)

von zu Hause zur Stephanuskirche und zurück

## Unsere Taufen und Konfirmationen im Mai 2014

**Sonntag, 11. Mai 2014, 10.30 Uhr**

Tristan Bischoff  
Jonathan Engelken  
Simon Förster  
Judith Hagemeister  
Felix Kornfeld  
Finja Landwehr  
Luis Lange  
Thabea Lauer  
Henrik Linnemann  
Nina Nguyen  
Lea Roth  
Michael Sachon  
Lasse Scharpmann  
Romina Stelzner  
Hauke Thomsen  
Tim Vorspel  
Zoe Zörkendörfer  
Lucie Van Zyl

**Samstag, 17. Mai 2014, 15.00 Uhr**

Karla Dietz  
Jona Hahn  
Rabea Kammer  
Pauline Kuchler  
Philip Lemke  
Ricarda Lübbecke  
Anisa Ogwe  
Friederike Schmiedeskamp  
Rosi Schubert  
Julia Thau  
Justin Wessel  
Maximilian Volkmann  
Marek Zinn

**Sonntag, 18. Mai 2014, 10.30 Uhr**

Stella Brinkmann  
Larissa Dopheide  
Jessica Exner  
Tilman Geller  
Leonard Giesen  
Paul Günther  
Felix Hoffmann  
Tammo Kordes  
Jonas Lompe  
Kilian Purucker  
Moritz Rafflenbeul  
Elena Ruiz  
Simeon Voss  
Carla Böger



## Prüft aber alles, und das Gute behaltet.

### 1. Thessalonicher - Kapitel 5 - Vers 21

Zurückgehend auf den schwedischen Bischof Lönnebo, der die „Perlen des Glaubens“ 1995 zusammenfügte, haben diese über den Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin auch in Deutschland eine große Verbreitung gefunden.

18 Perlen reihen sich an einem Band aneinander und bilden einen Kreis, dessen Anfang und Ende durch die größte Perle golden leuchtend gesetzt wird. Die Perlen unterscheiden sich in Form, Farbe und Größe und weisen mit ihrem Namen auf ihre Bedeutung hin. In ihrer Bedeutung können die Perlen als der Lebensweg Jesu gedeutet werden, aber auch zum Sinnbild für das eigene Leben werden. Die Perlen des Glaubens machen den Glauben „greifbar“ und möchten dazu anregen, christliche Tradition neu zu entdecken und zu verstehen.

So sind sie ein Katechismus (Glaubensunterricht) für die Hände, ein einfaches Hilfsmittel, um den eigenen spirituellen Weg zu finden und einzuüben.

Wir wollen an einem Abend mit den 18 Perlen Erfahrungen machen und uns darüber aus-

tauschen. Hilft mir eine solches Band, gibt es etwas daran zu kritisieren... ?

Der Abend richtet sich an Menschen, die die Perlen des Glaubens kennenlernen wollen. Ob sie sich dem Ganzen skeptisch, begeistert oder unsicher nähern, spielt keine Rolle, im Gegenteil: Unterschiedliche Einstellungen sind doch etwas Belebendes.

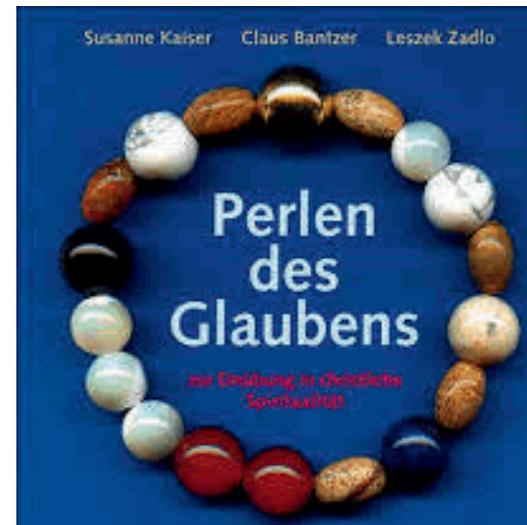
Verantwortlich: Hans und Susanne Große

**Termin: 25. März / 20 Uhr**

Anmeldung im Gemeindebüro erforderlich per E-Mail: [post@martini-gadderbaum.de](mailto:post@martini-gadderbaum.de) oder telefonisch unter 14 04 97.

Für jeden Teilnehmenden steht ein Perlenband zum Testen zur Verfügung.

S.G./H.G.



# Malergeschäft Bethel

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel



## bringt Farbe ins Haus

- Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dekorative Maltechniken
- Glasarbeiten
- Betonsanierung
- Brandschutzbeschichtung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten

Malergeschäft Bethel

Quellenhofweg 33

33617 Bielefeld

Telefon: 0521 144-3853

[www.betriebe-bethel.de](http://www.betriebe-bethel.de)

Bethel 

## Praxis für Podologie, diabetische und medizinische Fußpflege

*Melitta & Marko Schulz*

Alle Kassen,

Hausbesuche

Ausbilder und Therapeuten  
für Nagelkorrekturspangen

Haller Weg 12a • 33617 Bielefeld  
Tel.: 0521-143794 • Mobil: 0162-300592

BESTATTUNGSHAUS  DEPPE

VERTRAUEN ■ ERFAHRUNG ■ TRADITION

*Ich setze den Fuß in die Luft,  
und sie trag."*

(Hilde Domin)

OELMÜHLENSTRASSE 9 • 33604 BIELEFELD  
TEL.: 05 21 - 88 66 66 • [DEPPE-BESTATTUNGEN.DE](http://DEPPE-BESTATTUNGEN.DE)

## BADMODERNISIERUNG

Bad gut - Tag gut! ... denn Bäder machen Leute

Haustechnik  
Wehmeyer

Gas Wasser Wärme  
Bauklempnerei  
Solartechnik



Haustechnik Wehmeyer  
Thomas Wehmeyer  
Bolbrinkersweg 34 a  
33617 Bielefeld

Fon 0521 / 14 07 88  
Fax 0521 / 14 07 45  
E-Mail: [info@haustechnik-wehmeyer.de](mailto:info@haustechnik-wehmeyer.de)  
[www.haustechnik-wehmeyer.de](http://www.haustechnik-wehmeyer.de)



## Osterbasteln für Grundschul Kinder

Freitag, 04. April 2014, 15:30 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus, Pellaweg 4

Bitte bringt einen Schuhkarton für den Transport der Basteleien und 1 € für Materialkosten mit.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euch!



## Osterfrühstück

Sonntag, 20. April 2014, 9:30 Uhr im Gemeindehaus, Pellaweg 4

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie zum gemeinsamen Frühstück am Ostersonntag einladen.

Im Anschluss feiern wir gemeinsam die Auferstehung Jesu Christi mit unserem Familiengottesdienst zum Ostersonntag.

Wenn Sie am Osterfrühstück teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro per E-Mail: [post@martini-gadderbaum.de](mailto:post@martini-gadderbaum.de) oder telefonisch unter 14 04 97 an.

## Zwischendurch oder „Reden wir mal darüber“

### Gespräche über aktuelle Fragen

Zwischendurch ist nicht planbar: Immer dann, wenn es die Aktualität oder die innergemeindliche Debatte fordert, möchten wir uns mit einer kleinen Gruppe von höchstens 10 Personen zum Gespräch treffen.

Es wird einen kleinen Impuls geben und dann reden wir mal darüber.

Und so geht es: Wenn Sie Interesse an einer solchen Gesprächsrunde haben, senden Sie Ihre E-Mail-Adresse mit dem Stichwort „Zwischendurch“ an das Gemeindebüro

([post@martini-gadderbaum.de](mailto:post@martini-gadderbaum.de)) und wir laden Sie dann, wenn etwas Interessantes vorliegt, ein.

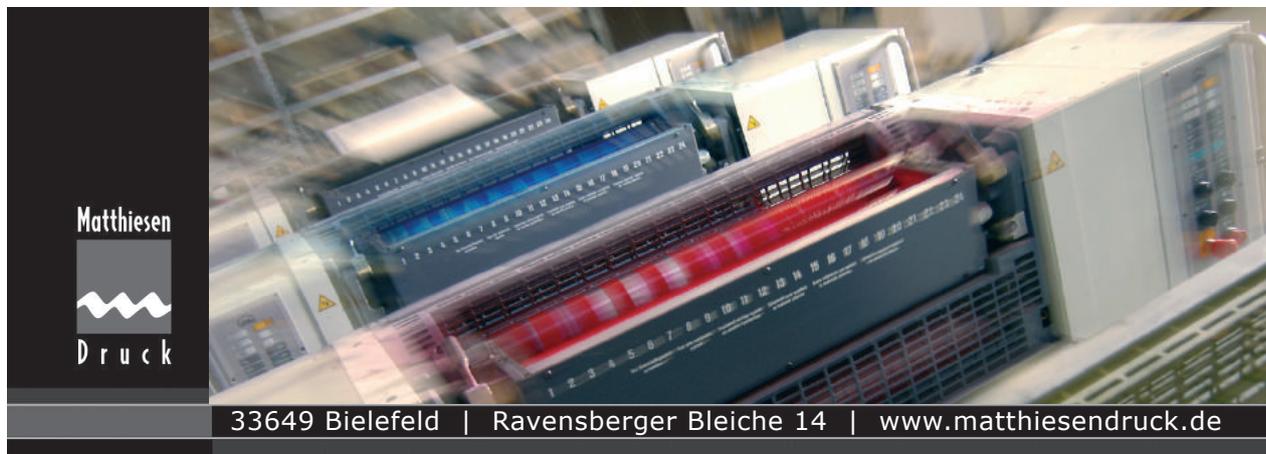
Sie melden sich an, wenn Sie Zeit und Interesse haben.

Sie bekommen eine Bestätigung oder eine Absage – je nach Anmeldesituation und das war es.

Lassen Sie uns Ihre Mailadresse zufliegen?

Wir sind gespannt!

Die Abende werden verantwortet von Karin Bormann Voß und Hans Große.



# „Gott, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen“

**Hans und Susanne Große: Lesung zum Thema Sterben und Tod**  
**Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Arbeitskreis Offene Seniorenarbeit in Gadderbaum**

In längeren und kürzeren Texten beschäftigt sich Pfarrer Hans Große mit dem Thema. Im ersten Teil geht es um persönliche Erfahrungen und theologische Gedanken.

Geplante Themen:

- Meine ersten Begegnungen mit Sterben und Tod
- Was macht die wöchentliche Begegnung mit dem Tod mit mir?
- Bilderbuch: Ente, Tod und Tulpe

Nach einer Pause geht es heiter und nachdenklich um die Veränderungen in der Beerdigungskultur.

Geplante Themen:

- Was sollen wir denn singen?
- Bestatter und Floristen: nicht immer des Pfarrers Freunde
- Leichenreden oder Was leitet eine Beerdigungspredigt?
- Der letzte Weg
- Bilderbuch: Gehört das so??!

Bilderbücher und „Leichenreden“ werden von Susanne Große gelesen.

**Termin: 8. April / 20 Uhr**

Anmeldung im Gemeindebüro erforderlich per E-Mail: [post@martini-gadderbaum.de](mailto:post@martini-gadderbaum.de)  
oder telefonisch unter 14 04 97.

S.G./H.G.

**Ostern –  
Jesus ist nicht  
bei den Toten.  
Er ist mitten in  
unserem Leben.**

*Unser Maßstab ist die Zufriedenheit unserer Kunden.*



HÖRSYSTEME

GEHÖRSCHUTZ

BRILLEN

KONTAKTLINSEN

## Unser Service für Sie!

Ganz egal wo Sie Ihr Hörgerät oder Ihre Brille gekauft haben, wir helfen Ihnen bei Problemen gerne weiter.

**Einfach anrufen unter: Tel. 0521-143 220**

**Cordes**  
HÖRGERÄTE

OPTIK *fillies*

Gadderbaumer Str. 38 (Am Bethleck) | 33602 Bielefeld  
[www.hoergeraete-cordes.de](http://www.hoergeraete-cordes.de)

WIR SCHAFFEN WOHNBEHAGEN

# Sander

## Malermeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlämmverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

**Matthias Sander – Malermeister**

Prinzenstraße 3 ■ 33602 Bielefeld  
Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809  
[info@sander-malermeister.de](mailto:info@sander-malermeister.de)  
[www.sander-malermeister.de](http://www.sander-malermeister.de)

Immer gut beraten mit:

## Meisterbetrieb Karl Wöllner

Inh. Frank Hackbarth

Installation  
Sanitäre Anlagen  
Gasgeräte und Gasheizung  
Klempnerei

Eggeweg 56, 33617 Bielefeld

**Telefon: 0521-15 21 35**

Fax: 05109-91 97 12

# Freude an der weißen Leinwand

Mit Spaß am Malen ist hier jeder willkommen.  
Hier können Sie Ihre versteckten Talente entdecken  
und der Kreativität freien Lauf lassen.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Frau Heike Linnenbrügger  
unter Tel.: 141108.

Termine: samstags von 10 bis 18 Uhr im Gemeindehaus  
**29. März, 26. April, 31. Mai 2014**



# Martini-Kirchengemeinde übernimmt Bürgerschaft

**Das Presbyterium der Martini-Kirchengemeinde hat beschlossen, die Bürgerschaft für fünf syrische Flüchtlinge zu übernehmen.**

Es handelt sich um Flüchtlinge, die zu einer Familie gehören, von der sich einige Angehörige bereits in Bielefeld und Gütersloh befinden. Die Flüchtlinge gehören zu den 5000 Menschen, die von der Bundesregierung als besonders schutzbedürftig eingestuft werden. Mit der Bürgerschaft garantiert die Kirchengemeinde die Grundversorgung für zwei Jahre, sollten die Familien den Lebensunterhalt nicht aufbringen können.

Das Presbyterium sieht es als eine Verpflichtung an, Menschen aus Krisengebieten aufzunehmen und ihnen in unserem reichen Land Schutz zu bieten. Dabei erinnert es sich auch an den Satz Jesu im Matthäus-Evangelium: „Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen“, der Christen im Besonderen verpflichtet, Schutzsuchenden beizustehen.

Uns ist auch bewusst, dass diese Hilfe weder den Konflikt löst und weiter Millionen Menschen in einer fürchterlichen Situation leben. Einzelnen Menschen konkret zu helfen gehört von Beginn an zum Leben aus dem Glauben im christlichen Sinn. Gleichzeitig sind wir verpflichtet, so gut wir das können, uns mit den politischen und sozia-

len Gründen für Krieg und Elend auseinanderzusetzen.

So steckt in jeder Hilfe beides: eine selbstverständliche menschliche Geste und die Ohnmacht, nicht wirklich helfen zu können. Beides tun – helfen wo es möglich ist und protestieren, wo es nötig ist, gehört zu unserem Glauben.

Dass es sich bei den fünf Personen um Christen und Christinnen handelt, hat die Entscheidung in keiner Weise beeinflusst, sondern ergab sich aus der Anfrage.

Bei den Personen handelt es sich um Menschen, die seit Beginn des Krieges um ihr Leben bangen, da islamistische Gruppen immer wieder in die Dörfer kommen – was früher undenkbar gewesen ist – und die Menschen mit Waffen bedrohen. Von den Bedrohten wird verlangt, entweder zu verschwinden oder zum Islam zu konvertieren. Dem Presbyterium ist es wichtig darauf hinzuweisen, dass es beim Schutz von Menschen nicht auf die religiöse Zugehörigkeit ankommt.

Es kann dabei nur ein Ziel geben: das geschwisterliche Miteinander zwischen Mus-

limen und Christen, hier und überall auf der Welt.

In den nächsten vier Wochen wird die Einreise möglich sein. Einige werden durch die Vermittlung von Familienmitgliedern Arbeit finden, andere hoffen noch auf eine Stelle. Natürlich sind alle überglücklich, dem Krieg und der Verfolgung entronnen zu sein, und doch bedeutet das Leben hier für sie eine große Herausforderung. Wenn der Schulleiter aus Syrien in Deutschland eine Stelle am Band in der Verpackungsindustrie bekommt, ist das ein wichtiger Schritt in ein unabhängiges Leben, und zugleich eine Lebensveränderung, die verkräftet werden muss.

Neben der Sicherung von Wohnraum, Essen, Trinken und Kleidung, ist eine besondere Her-

ausforderung, das Erlernen der deutschen Sprache, für die der Staat keine Hilfe bereitstellt.

Wir haben mit den Angehörigen verabredet, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten nicht nur bürgen, sondern auch helfen wollen. Das gemeinsame Ziel ist: Ein selbständiges Leben in Deutschland soll den Menschen so schnell wie möglich gelingen.

Wenn Sie uns dabei unterstützen wollen, können Sie eine Spende mit dem Stichwort „Syrien“ auf unser Konto bei der Sparkasse Bielefeld, IBAN: DE28480501610029585072, BIC: SPBIDE33XXX überweisen.

Herzlichen Dank!

H.R./H.G.



*Erinnerungen an die verlorene Heimat: Tell Jomaa in Syrien*

# Stiftung Glaubenswert

## Finanzielle Entwicklung der Stiftung

Unsere Stiftung wurde 2009 mit einem Grundkapital von 125.000€ ausgestattet (aus der Auflösung des Fehmarnwerkes). In den Folgejahren kamen weitere Zustiftungen vom Fehmarnwerk dazu. Weitere Erlöse und Kollekten aus Gottesdiensten, Benefizkonzerten und besonderen Veranstaltungen, wie z.B. Flohmärkten, Weihnachtsbaumaktionen und Plätzchenverkauf und letztendlich auch die rechtlich verbindlichen Rückführungen aus den Zinserträgen in Höhe des Inflationsausgleichs erhöhten unser Stiftungskapital bis heute auf derzeit knapp 500.000€.

Da wir uns entschieden haben, nur in ethisch einwandfreie Wertpapiere und Geldanlagen zu investieren, liegen die Zinserträge in einer Größenordnung nur geringfügig oberhalb der Inflationsrate. Deshalb sind wir daran interessiert, das Kapital mittelfristig auf 750.000 € erhöhen. Um das strukturelle Defizit unserer Gemeinde abzufedern, ist unser langfristiges Ziel ein Grundstock in einer Größenordnung von 1.000.000 €.

Über 17.339 € Zinserträge konnten wir zum Jahreswechsel 2012/2013 verfügen. Dies entspricht einer durchschnittlichen Verzinsung von 3,2%. Zum Jahreswechsel 2013/2014 beliefen sich die Zinserträge nur noch auf 11.774€. Der Rückgang der Erträge steht im Zusammenhang mit den grundsätzlich niedrigen Zinsen.

Im Jahr 2012 erhielt die Stiftung Spenden in Höhe von 14.864€. Die Spendensumme verteilt sich auf 50 Einzelspender. Im Jahr 2013 ist die Höhe der Spenden mit 14.129 € nahezu stabil. Auch die Anzahl der Spender/-innen ist mit wiederum 50 konstant.

Dank der Hilfe der Spenderinnen und Spender konnten wir mit den Stiftungserträgen unsere Arbeit wesentlich unterstützen. So wurde das Stundenkontingent unserer Gemeinsekretärin für die vielfältigen administrativen Aufgaben in unserer Gemeinde erhöht. Auf Beschluss des Presbyteriums ist außerdem der Fachbereich Kirchenmusik verstärkt worden. Im Jahr 2013 leistete die Stiftung einen Instandhaltungs- und Investitionszuschuss an die Gemeinde (für das Gemeindehaus). Hierdurch sind unter anderem die neuen Schränke im Gemeindefestsaal angeschafft worden. Für das Jahr 2014 und die Folgejahre wird die Stiftung die Gemeinde im Personalkostenbereich entlasten.

Regelmäßige Spenden und die Erhöhung des Stiftungskapitals lohnen sich weiterhin und spielen eine wichtige Rolle in der Finanzierung der Arbeit unserer Gemeinde.

Für den Vorstand  
Christoph Fastenrath

## Schöne Dinge „von Frau zu Frau“

**Samstag, 22. März 2014, von 14 bis 17 Uhr**

Im Gemeindehaus der Martini-Kirchengemeinde, Pellaweg 4, 33617 Bielefeld  
„Flohmarkt - gut erhaltene, schöne Sachen“

Wir laden Sie zum Stöbern und Verweilen bei Kaffee und Kuchen ein.

Der Erlös aus dem Café geht an unsere Stiftung GlaubensWert.

Wenn Sie Ihre Sachen zum Verkauf anbieten möchten,  
wenden Sie sich bitte an Heike Linnenbrügger, Tel.: 14 11 08

### Unser Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank  
Kto.-Nr.: 200 00 57 013  
BLZ: 350 601 90

IBAN: DE84 3506 0190 2000 0570 13  
BIC: GENODED1DKD

Wir kaufen über Bildungsspender  
und unterstützen damit die  
Martini-Kirchengemeinde

[www.bildungsspender.de/glaubenswert](http://www.bildungsspender.de/glaubenswert)

# Lassen Sie sich einladen

## Unsere Angebote:

### Montag:

#### Kegeln für Senioren

**Kontakt:** Horst Jacob, Tel.: 3042985

**Termin:** 1. und 3. Montag im Monat um 15 Uhr in der Pellahöhe,  
An der Rehwiese 21, 33617 Bielefeld  
[03. und 17. März](#), [07. und 22. April](#), [05. und 19. Mai](#)

#### Besuchsdienstkreis

**Kontakt:** Dorothea Luschnat, Tel.: 1445973

**Termin:** Nach Absprache, montags um 20 Uhr im Gemeindehaus

#### Kindergottesdienst-Team

**Kontakt:** Hans Große, Tel.: 14949

**Termin:** 18 Uhr im Gemeindehaus

### Dienstag:

#### Tischtennis für Senioren

Ohne Voranmeldung können Sie mit viel Spaß im Stephanushaus mit den Bällen zaubern. Bewegung hält Körper und Seele gesund! Nicht ohne Grund wird Tischtennis auch in der Rehabilitation eingesetzt. Unterschiedliches Können, unterschiedlichste Gegner, Anfänger, Fortgeschrittene, Spielen zum Spaß oder über mehrere Sätze ...

Material wird gestellt, Sportkleidung ist nicht notwendig, Getränke bitte mitbringen.

**Kontakt:** Siegbert Runde, Tel.: 452362 (Sportliche Leitung) und  
Werner Giebner, Tel.: 152748 (Gruppenleitung für die Martini-Kirchengemeinde)

**Termin:** 1. und 3. Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus  
[04. und 18. März](#), [01. und 15. April](#), [06. und 20. Mai](#)

**Martini-Frühstück** - generationsübergreifende Begegnungen -

Kita-Kinder und Senioren frühstücken zusammen und erleben etwas gemeinsam.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.

**Kontakt:** **Christiane Daub** und **Anja Kleine-Bekel**, Gemeindebüro Tel.: 140497

**Termin:** 2. Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus

**11. März** **Kennenlernen, beschnuppern und gemeinsam spielen.**

**08. April** **Hand in Hand: Osterbasteln.**

**13. Mai** **Was hast Du, als Du klein warst, im Kindergarten gesungen?**

**Lesekreis**

**Kontakt:** **Leila Klessmann**, Tel.: 143766

**Termin:** 19:30 Uhr im Gemeindehaus

**01. April** **Meja Mwangi „Narben des Himmels“**

**„Die Mini-Monster“**, Eltern-Kind-Gruppe

**Kontakt:** **Christa Althoff**, Gemeindebüro Tel.: 140497

**Termin:** 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus

**Mittwoch:****Die Bibel auf dem Frühstückstisch**

Nach unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet folgen wir weiter dem frühesten Evangelisten Markus. Bei ihm begegnet uns die Frohe Botschaft knapp, schnörkellos, ganz konzentriert auf das Wesentliche, den Wesentlichen. Wenn Sie neugierig geworden sind, Lust und Zeit haben:

**Kontakt:** **Dr. Hiltrud Stadland** (Pastorin) und das Mitarbeiterteam,  
Gemeindebüro Tel.: 140497

**Termin:** 9:30 Uhr im Gemeindehaus

**05. März, 09. April**



**LIEBING**  
RAUM AUSSTATTER

Meisterlich  
seit 1990

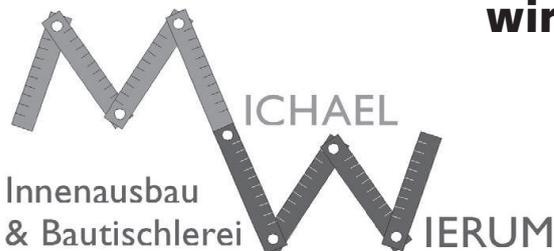


Ihr neuer **Liebingsplatz**

33602 Bielefeld · Gadderbaumer Str. 38 · Tel./Fax 0521 152563  
info@liebingsplatz.de · www.liebingsplatz.de

Gardinen · Sonnenschutz · Gardinenpflege · Bodenbeläge  
Neubezug & Aufarbeitung von Postermöbeln u.v.m.

**Fenster, Türen, Treppen, Innenausbau**  
**Ihre Wünsche aus Holz —**  
**wir machen mehr daraus!**



Bielefeld-Ummeln  
Steinhagener Straße 18  
☎ 05 21 / 48 73 65  
Fax 05 21 / 48 73 69

www.vemmer-bestattungen.de

# TROST

**Vorsorge schützt vor Sorgen**  
Das Leben genießen, weil alles  
geregelt ist. Nehmen Sie Abschied  
– alles andere übernehmen wir.

- Vorsorge – Bestattung – Begleitung
- Trauerhalle und Verabschiedungsraum im Haus
- Erledigung sämtlicher Formalitäten



Bestattungen  
**Vemmer**

**Vemmer-Bestattungen**  
Sauerlandstraße 12  
33647 Bielefeld  
Telefon 0521-417110



info@vemmer-bestattungen.de  
[www.vemmer-bestattungen.de](http://www.vemmer-bestattungen.de)

**Mittwoch:****Atmen und Bewegen**

Die Arbeit mit dem Atem ist zugleich entspannend und aufrichtend, zentrierend und mobilisierend, das heißt kräftigend. Kommen Sie einfach vorbei - wir freuen uns auf Sie.

**Kontakt:** Ulrike Vohmann, Gemeindebüro Tel.: 140497

**Termin:** 3. Mittwoch im Monat von 10 bis 11 Uhr im Gemeindehaus  
19. März, 16. April, 21. Mai

**Senioren-Singkreis** „Ich werfe meine Freude mit Tönen an den Himmel“

Es ist herrlich, mit Liedern Freude zu machen und Freude zu finden. Im Senioren-Singkreis versuchen wir das. Oft ist es die Freude an Neuem oder die Erinnerung an Bekanntes aus Kindheit, Jugend und früheren Zeiten. Wir laden Sie herzlich ein mitzusingen. Können wird nicht vorausgesetzt. Trauen Sie sich, das Vertrauen kommt beim Singen.

**Kontakt:** Manfred Schöler, Tel.: 9146188

**Termin:** 4. Mittwoch im Monat von 10 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus  
26. März, 23. April, 28. Mai

**Frauenhilfe**

**Kontakt:** Renate Tiemeyer, Tel.: 7841600

**Termin:** 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus  
12. März „Wir lassen uns überraschen!“, Monika Robrecht.  
09. April „Ein Besuch in Tansania“, Frau Zupp  
14. Mai „Das Buch der Psalmen“, Brd. Falkenroth

**Israelische Tänze**

Wer gern tanzt, kann sich dieser vielfältigen und schönen Musik nicht entziehen: Wir tanzen vorwiegend israelische Tänze, die als Ausdruck der Freude und religiöser Hingabe in der jüdischen Kultur verwurzelt sind und dazu beitragen, Körper und Seele gesund zu erhalten. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

**Kontakt:** Käthe Lutterjohann, Tel.: 4178785

**Termin:** 19:30 Uhr im Gemeindehaus  
12. und 26. März, 02. und 09. und 30. April, 07. und 21. Mai

BERATUNG.  
BETREUUNG.  
BEGLEITUNG.

Bestattungen  
**BILLERBECK**  
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken unsere Liebe.

*Aurelius Augustinus*

Partner der Deutsche  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG



Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.

Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos weitere Informationen.  
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld  
Telefon 0521 13 05 48

[www.billerbeck-bestattungen.de](http://www.billerbeck-bestattungen.de)

Vergessen Sie  
kalte Füße!



Mit einer modernen  
Heizungsanlage  
sparen Sie Energie,  
heißten Tee und  
warme Socken.

**Finke**

Heizung | Sanitär | Solar

Dipl.-Ing. Torsten Finke  
Am Siek 9 | 33617 Bielefeld

Fon: 0521 14887 | [www.finke-haustechnik.de](http://www.finke-haustechnik.de)

Neuer Standort, neue Kontaktdaten  
**gewohnter Service**

**Roto**

Jetzt Energie sparen  
mit **Roto Designno**  
Wohndachfenstern

Erhältlich bei Ihrem  
**RotoProfipartner**

**Lang**

Meisterbetrieb  
seit 1959

**Dächer  
lieben  
Lang**

Dächer · Abdichtungen · Solar · Dachrinnen · Wohndachfenster  
**Lutz Lang GmbH & Co. KG**  
Auf dem Esch 3 · 33619 Bielefeld  
Telefon (05 21) 55 75 17-0 · Fax (05 21) 55 75 17-30  
[www.lang-bedachungen.de](http://www.lang-bedachungen.de) · [info@lang-bedachungen.de](mailto:info@lang-bedachungen.de)

## Mittwoch:

### Flötenkreis

Sicher haben Sie uns schon mal im Gottesdienst gehört. Haben Sie als Blockflötenspieler(in) schon mal daran gedacht, auch bei uns mitzuspielen? Die Musiker/-innen im Alter zwischen 25 und 70 Jahren treffen sich wöchentlich zur 90-minütigen Probe, um Stücke aus allen Epochen einzustudieren. Über Verstärkung würden wir uns freuen. Sollten Sie als Wiedereinsteiger oder Jugendlicher interessiert sein, melden Sie sich bitte bei mir. Was zählt, sind Begeisterung für das Instrument und der Wille etwas gestalten zu wollen.

**Kontakt:** Eberhard Michel, 05205-7549691 oder eberhardmichel@unitybox.de.

Für weitere Informationen siehe auch meine Webseite: [www.blockflutist.de](http://www.blockflutist.de)

Termin: 20 Uhr im Gemeindehaus

## Donnerstag:

### Gemeinde in Kontakt

Menschen bieten Hilfe an, Menschen suchen Hilfe und wir bringen sie miteinander in Kontakt.

- miteinander - füreinander - jung und alt - gemeinsam -

**Kontakt:** Anja Kleine-Bekel, Gemeindebüro Tel.: 140497

Termin: 10:30 bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus

## Freitag:

### Posaunenchor

**Kontakt:** Heiko Schult, Gemeindebüro Tel.: 140497

Termin: 19:45 Uhr im Gemeindehaus

## Sonntag:

### Meditativer Tanz

Tanz dir die Freude ins Herz.

**Kontakt:** Marianne Lohrengel, Tel.: 140837

Termin: 19 bis 20:30 Uhr Gemeindehaus

02. und 16. März, 11. Mai



Lust zum Lesen -  
wir haben da eine Idee.

Die Spieleklassiker  
wie Kicker und Billard  
bei uns für Jung ...



... und Alt



**„Warum feiern wir Weihnachten? Wir erklären Euch mal, was damals in Bethlehem wirklich passiert ist.“**

**Mehr als musikalische Begleitung: Ohne Band geht beim Krippenspiel gar nichts.**



**Großes Finale:  
„Gloria in excelsis Deo.“**

## Warum nicht Tansania?



Möchten Sie

- sich einlassen auf eine andere Kultur?
- selbst sehen, wo die Usambaraveilchen wachsen?
- bestehende Kontakte zu Menschen in Lutindi vertiefen oder neue schaffen?
- sich für eine kurze Zeit hineinnehmen lassen in das Gemeindeleben Lutindis?
- über wunderschöne Nationalparks mit ihrem reichen Tierbestand staunen?
- in Dar es Salaam auf dem Schnitsermarkt handeln und einkaufen?
- auf Sansibar die geschichtsträchtige Altstadt Stone Town erleben ?
- erkunden, wo der Pfeffer wächst?
- sich Nelken- und Muskatnussbäume, Vanillepflanzen und andere Gewürze zeigen lassen?
- die herrlichen Strände und Korallenriffe Sansibars genießen?

Mungu akipenda (das ist auf Suaheli 'So Gott will') werden wir uns mit einer aus 15 Personen bestehenden Gruppe in der zweiten Januarhälfte 2015 auf den Weg machen, um auf einer 17-tägigen Reise diese Wünsche zu erfüllen.

Die Reisekosten werden bei 2.750 € liegen. Eine genauere Angabe wird erst nach Buchung der Flüge (voraussichtlich in der zweiten Märzhälfte) möglich sein.

Wenn Sie ein grundsätzliches Interesse an der Fahrt haben, melden Sie das bitte im Gemeindebüro bei Frau Denise Großmann (Tel.: 0521-140497) an. Über weitere Schritte werden Sie dann rechtzeitig informiert.

Horst und Lieselotte Kellner

## **Geschäftsführender Ausschuss:**

**Vorsitzender des Presbyteriums:** Hans Große  
**Stellvertretende Vorsitzende:** Regine Ballstaedt  
**Finanzkirchmeister:** Hartmut Repple

## **Gottesdienste und Kirchenmusik:**

**Pfarrer:** Hans Große

## **Finanzen und Verwaltung:**

**Presbyter:** Hartmut Repple

## **Gebäude und Außenanlagen:**

**Presbyter:** Oliver Koch

## **Diakonie, Seelsorge und Gemeindedienste:**

**Presbyterin:** Christiane Daub

## **Kindertageseinrichtung:**

**Presbyterin:** Petra Riemer

## **Arbeit mit Kindern und Jugendlichen:**

**Presbyterin:** Dorothee Pöld

## **Arbeit mit Erwachsenen:**

**Presbyterin:** Irene Baum

# So können Sie uns erreichen

## Martini-Kirchengemeinde

### **Pfarrer:**

Hans Große Stephanusweg 7, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521 - 1 49 49

### **Stephanuskirche:**

Stephanusweg 2, 33617 Bielefeld

**Haben Sie eine Frage oder einen Wunsch? Benötigen Sie eine kirchliche Bescheinigung?  
Möchten Sie mit der Gemeinde Kontakt aufnehmen?**

### **Gemeindebüro:**

**Denise Großmann**

Ev.-luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum, Pellaweg 4, 33617 Bielefeld

Tel.: 0521 - 14 04 97 und Fax: 0521 - 32 92 363

E-Mail: [post@martini-gadderbaum.de](mailto:post@martini-gadderbaum.de)

**Öffnungszeiten:** Dienstag 8:30 bis 12:30 Uhr, Mittwoch 8:30 bis 12:30 Uhr,  
Donnerstag 14 bis 18 Uhr und Freitag 8:30 bis 12:30 Uhr

### **Kindertagesstätte Hortweg:**

Leitung: **Susanne Butzkies** und **Melanie Lohmann**

Hortweg 12, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521 - 15 98 5

E-Mail: [kita@martini-gadderbaum.de](mailto:kita@martini-gadderbaum.de)

